



I.

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes  
Schwabing-Freimann  
Herrn Werner Lederer-Piloty  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

Ihr Schreiben vom  
25.09.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
10.12.2019

Kontrolle der Karl-Theodor-Straße bei der Abbiegung am Bonner Platz an Freitagen  
Antrags-Nr. 14-20 / B 06953 des Bezirksausschusses des  
Stadtbezirks 12 – Schwabing-Freimann vom 15.10.2019

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

das Kreisverwaltungsreferat kommt zurück auf Ihren Antrag vom 18.09.2019 und darf Ihnen  
Folgendes mitteilen:

zu 1. Kontrolle der Karl-Theodor-Straße bei der Abbiegung am Bonner Platz an Freitagen und  
Ergänzung vorhandener Beschilderung

In der Karl-Theodor-Straße werden seit August 2018 das Oskar-von-Miller- und das  
Maximiliansgymnasium generalsaniert und erweitert. Der hierfür erforderliche  
Baustellenverkehr wird über die Karl-Theodor-Straße abgewickelt. Auf Wunsch des  
Bezirksausschusses wurde vom Kreisverwaltungsreferat am 19.06.2019 eine  
Sperrbeschilderung für den Durchgangsverkehr der Karl-Theodor-Straße, zwischen Bonner  
Platz und Leopoldstraße angeordnet. Diese Maßnahme ist auf die Dauer der genannten  
Bauarbeiten beschränkt. Im Vorfeld zu dieser Anordnung wurde seitens des  
Kreisverwaltungsreferats schriftlich darauf hingewiesen, dass die Überwachung dieser  
Regelung durch Polizeikräfte mit einem extrem hohen Aufwand verbunden wäre und daher im  
Grunde nicht möglich wäre. Der Bezirksausschuss sprach sich dennoch für die Beschilderung  
aus.

Bei der beantragten zusätzlichen Beschilderung mittels einer Bake und dem Schild  
„Anwohnerstraße“ handelt es sich nicht um eine Beschilderung nach den Vorgaben der  
Straßenverkehrsordnung. Sie ist daher nicht anordnungsfähig. Hinzu kommt, dass der  
Anwohnerbegriff wesentlich enger gefasst ist, als die angeordnete Beschilderung „Anlieger  
frei“. So fallen insbesondere Besucher, Lieferanten oder Geschäftskunden nicht in die  
Definition „Anwohner“.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr  
Di 7.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Do 7.30-13.00 Uhr

Internet:  
www.kvr-muenchen.de  
www.strassenverkehr-muenchen.de

Zudem würde unserer Auffassung nach jedwede zusätzliche Beschilderung an einzelnen Wochentagen dazu führen, dass Autofahrer an den übrigen 6 Tagen der Woche die normale Beschilderung stärker ignorieren, weil die zusätzliche Beschilderung nicht vorhanden bzw. außer Kraft gesetzt wäre.

Im Hinblick auf die Einheitlichkeit der Beschilderung von sog. Anliegerstraßen und dem Wiedererkennungseffekt für den Fahrverkehr ist die Beschilderung am Bonner Platz in der vorhandenen Form vorgenommen worden. Die angebrachte Beschilderung entspricht den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung.

Hinzu kommt, dass die Verschmälerung des Abbiegeradius vom Bonner Platz in die Karl-Theodor-Straße durch eine Leitbake insbesondere für größere Fahrzeuge problematisch werden könnte und eine Gefährdung des Gegenverkehrs entstehen könnte.

Durch den Winterräumdienst möglicherweise verschobene mobile Beschilderungen stellen ein weiteres Problem dar, welches durch die beantragte Ergänzung entstehen würde.

Unabhängig von dem o.g. Sachverhalt haben wir mit der zuständigen Polizeiinspektion 13 aufgenommen und die Situation am Freitag, den 29.11.2019 in Augenschein nehmen lassen. Folgende Beobachtungen wurden von der Polizei übermittelt:

„An angegebener Stelle kommt es tatsächlich zu erheblichen Behinderungen, insbesondere für die Tram. Dies liegt allerdings hauptsächlich an dem auf der Leopoldstraße von Norden nach Süden fahrenden Verkehr. Ein Großteil der Fahrzeuge möchte hier nach links in die Ungererstraße abbiegen, sodass es sich sehr weit nach hinten staut und die Fahrzeuge auch auf den Tramgleisen vor der Einbiegung in die Karl-Theodor-Straße warten. Der Anteil der Fahrzeuge, die von der Karl-Theodor-Straße in die Leopoldstraße abbiegen ist im Verhältnis vernachlässigbar. Insgesamt ist das Verkehrsaufkommen in der Karl-Theodor-Straße vom Bonner Platz bis zur Leopoldstraße sehr gering. Dort konnten keine Verkehrsbeeinträchtigungen festgestellt werden.“

Wir gehen daher davon aus, dass die im Juli beobachteten Mehrungen der Durchfahrer durch die Karl-Theodor-Straße auch im Zusammenhang mit dem Kreuzungsumbau Rheinstraße / Mainzer Straße im Zusammenhang stehen. Zwischen dem 15.07.2019 und dem 07.09.2019 hat das Baureferat genannte Kreuzung umgebaut um die Schulwegsicherheit zu erhöhen. Die Maßnahme ist mittlerweile erfolgreich abgeschlossen worden.

Wir bitten vor o.g. Gesamthintergrund um Verständnis, dass wir Ihrem Wunsch auf Anordnung einer zusätzlichen Beschilderung an Freitagen nicht nachkommen.

Zu 2. Erarbeitung einer Lösung für die Stauprobleme in der Rheinstraße - Potsdamer Straße - Dietlindenstraße (Richtung Osten), wie auch für den Schleichweg über die Ungererstraße

Hierzu übermittelt die zuständige Fachdienststelle KVR-I/331 folgende Stellungnahme:

„Dem pauschalen Wunsch des Bezirksausschusses nach Stauabbau kann insofern nicht

Folge geleistet werden, als Stauprobleme sehr vielfältige Ursachen haben. Gerade in den angesprochenen Sommermonaten gibt es im Stadtgebiet ein Vielzahl von Baustellen, die den Verkehrsfluß in anderen Straßen erheblich beeinflussen können. Dabei spielen Empfehlungen von Navigationsdiensten bzw. die subjektive Einschätzung des Kraftfahrers eine große Rolle – wobei beides mitunter nicht unbedingt rational bzw. zielführend ist. Hinzu kommen in den Sommermonaten zahlreiche Veranstaltungen, die ebenfalls Auswirkungen auch in die weitere Umgebung haben können.

Eine Pauschallösung für solche Probleme ist daher leider nicht möglich.

Nicht zuletzt sind die bestehenden Straßen für das zeitweise immens hohe Verkehrsaufkommen teils nicht mehr ausreichend, so dass auch durch Signaländerungen bzw. Beschilderung keine Abhilfe geschaffen werden kann. Die genannten Straßenzüge sind stark befahrene Hauptverkehrsstraßen und daher oft am Rande ihres Fassungsvermögens.“

Mit freundlichen Grüßen